

Kreisverwaltung Plön

Koordinierungsstelle für Integration und Migration im Kreis Plön

Aufgaben und Ziele lt. Richtlinie des Ministeriums für Soziales, Jugend, Familien, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein (Sozialministerium):

Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe:

Kerstin Ahrens

Tel: 04522 743 - 693

Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de

- Zusammenarbeit in Grundsatzfragen der Fortbildung, Information und Vernetzung mit dem Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung SH
- Zusammenarbeit mit dem Personal der Koordinierungsstellen für Integration und Teilhabe
- Intensivierung der Netzwerkarbeit mit den Akteuren der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit
- Koordinierung und Initiierung von Projekten, Veranstaltungen und Maßnahmen zur Verbesserung der Situation der Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Geflüchteten
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen für die mit der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit befassten Akteuren

Koordinator/-innen für Integration und Teilhabe (KITS):

Jutta Ziegler

Tel: 04522 743 - 530

Jutta.Ziegler@kreis-ploen.de

N.N.

Tel: N.N.

N.N.

Koordinierung, Weiterentwicklung, Steuerung von Integrations- und Teilhabestrukturen sowie –maßnahmen

Teilaufgaben der KITS in dieser Förderperiode (2022 – 2024):

- Erstorientierung (Schnittstelle Migrationsberatung und Sprache)
- Zugang und Teilhabe zu Regelsystemen (Bildung, Ausbildung und Arbeit, Gesundheit, Wohnen)
- Zusammenleben der Menschen vor Ort
- Strukturelle Partizipation von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte
- Beratung und Information von Entscheidungsträgern in Verwaltung und Selbstverwaltung
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung

Postanschrift: Hamburger Str. 17/18, 24306 Plön

Besuchsanschrift: Sie finden uns in der ehemaligen Kreisfeuerwehrzentrale,
Ascheberger Str. 71, 24306 Plön (Wohnhaus rechts auf dem Hof)

Internetauftritt: www.international.kreis-ploen.de

Team-Email: integration@kreis-ploen.de

Die Stellen der Koordinatorinnen werden im Rahmen von Richtlinien durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert.